



Anne-Marie Müller

Übung auf dem Schwebebalken

Mehr oder weniger fromme
Gedichte

T V Z

Anne-Marie Müller

Übung auf dem Schwebebalken

T V Z

Anne-Marie Müller

Übung auf dem Schwebebalken

Mehr oder weniger fromme Gedichte

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Wo nicht anders vermerkt, werden die Bibelstellen nach der Zürcher Bibel (2007) zitiert. © Verlag der Zürcher Bibel beim Theologischen Verlag Zürich.

Umschlaggestaltung

Simone Ackermann, Zürich

Bild Umschlag und Innenteil © Anne-Marie Müller, Zürich

Druck

gapp print, Wangen im Allgäu

ISBN 978-3-290-18643-2 (Print)

ISBN 978-3-290-18644-9 (E-Book: PDF)

© 2024 Theologischer Verlag Zürich

www.tvz-verlag.ch

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotografischen und audiovisuellen Wiedergabe, der elektronischen Erfassung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Inhalt

- 7 Vorwort**
- 9 Schöpfung**
(inklusive Knall und Honig)
- 33 Jahreszeiten**
(inklusive Rätsel)
- 43 Alles mit Flügeln**
(inklusive Engel)
- 63 Zweifel, Verzweiflung**
(inklusive Hoffnung)
- 77 Labyrinth des Glaubens**
(inklusive Tränen und Mut)
- 95 Exodus**
(inklusive Lieder in der Wüste)

Vorwort

Vor dem Sagbaren
ein Wort:

...

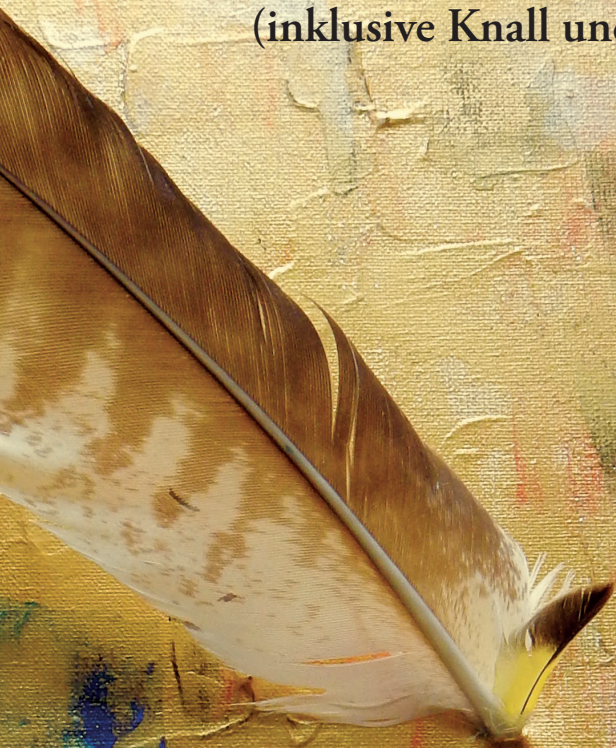
Ein Wort vor Worten
ein Vorwort

Suche nach Worten



Schöpfung

(inklusive Knall und Honig)



Schöpfung

Du bist das Wort
für Glanz und Blinken
Glühwürmchen im Garten
und Spiegelung im See
für Kaffee am Morgen
Aufbruch
und Suppe am Ziel

Du bist der Satz
für meine Zärtlichkeit

Du bist der Ausdruck
für den Aufprall
wenn die Welt mich trifft

Du bist der Schrei
für meinen Schmerz
Entsetzen
Schreck

Du bist der Seufzer
in der Einsamkeit

Du bist in allem Frage
nach dem Sinn

Du bist das Flüstern in der Nacht
das Funken schlägt

Du bist die Übersetzung
für den Wandel
wenn er doch geschieht
für Wachsen gegen allen Augenschein

Du bist die Sprache
wenn ich sage
ich
und du
und wir

Im Anfang war das Wort, der Logos,
und der Logos war bei Gott, und von Gottes
Wesen war der Logos. (Johannes 1,1)

Gott
wenn du das Wort bist
wie Johannes schrieb
sprich zu mir

Gott
in der Aphasie
gib mir dies eine Wort:
«Gott»

Urknall

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde.
(Genesis 1,1)

Ach, wäre ein Knall
wie das Schlagen mächtiger Flügel

Ach, wäre ein Knall
als schleuderte Springkraut
sich tausendfach
in die Zukunft

Ach, wäre ein Knall
wie das Bersten von Eis
wenn die Starre
zu schmelzen beginnt
in der Sonne

Ach, wäre ein Knall
wie das Bersten des Eis
wenn flauschig und zart
das Küken sich freikämpft

Ach, wäre ein Knall
Explosion meiner Kräfte
Aufschwung der Sehnsucht
Aufbruch aus Starre
und zarte, geborgene Freiheit

Ach, wäre ein Knall
der mich schafft
zu Zukunft und Hoffnung